

IHK Dozenten

Newsletter für alle Referenten, Dozenten und Trainer in IHK-Lehrgängen

Neues aus der IHK-Welt

AHK-Welt- konferenz 2010

„Die Berufsbildung nach deutschem Standard genießt weltweit einen guten Ruf.“ Diese Meinung vertraten die zahlreichen Teilnehmer der diesjährigen AHK-Weltkonferenz, die vom 7. bis 9. Juni im „Haus der Deutschen Wirtschaft“ in Berlin stattfand.



Über 800 Teilnehmer und Vertreter aus 80 Ländern, AHK-Geschäftsführer, ihre IHK-Kollegen und Unternehmensführer international tätiger Unternehmen trafen sich zu einem regen Erfahrungsaustausch zur deutschen Außenwirtschaftsförderung. Zentrale Themen waren der weltweit ansteigende Bedarf an Fachkräften und der Export der Berufsbildung nach deutschem Qualitätsstandard. Am Stand der DIHK-Bildungs-GmbH fanden neue Bildungskonzepte und die Fachkräfte-Qualifizierung nach Vorbild der „Praxistrainings“ reges Interesse.

Weitere Informationen:
Elvira Matthes-Rieke
matthes.elvira@wb.dihk.de
Tel.: 0228/6205-163

Bildungspolitik aktuell

Unternehmer- geist gefragt: Weiterbildung gegen die demografische Falle



Ob Konjunkturprognose oder Wettervorhersage – Aussagen zur zukünftigen Entwicklung taugen nur bedingt. Anders verhält es sich mit der demografischen Entwicklung, einem Megatrend der Zukunft. Von Dr. Günter Lambert, stellv. Bereichsleiter Berufliche Bildung, DIHK e. V.

Ein Großteil der Bevölkerung der Jahre 2020, 2030 oder 2040 ist schon jetzt geboren. So lässt sich z. B. der Anteil der 45-Jährigen im Jahr 2030 auf der Basis der Geburten im Jahr 1985 gut berechnen. Die Richtung ist eindeutig: Die Bevölkerung schrumpft und wird älter.

Weitgehender Konsens besteht über mögliche gravierende wirtschaftliche Auswirkungen. Sie betreffen die Sozialversicherung, den Staatshaushalt und die Dynamik der wirtschaftlichen Entwicklung. Junge Natio-

nen = hohes Wachstum, alternde Volkswirtschaft = Stagnation – diese Gleichungen müssen aber nicht stimmen. Denn es kommt entscheidend auf das Handeln der wirtschaftlichen Akteure an. Bei schlechtem Unternehmergeist hilft auch die schönste Bevölkerungspyramide nicht. Und innovative Unternehmer sind schon mit größeren Herausforderungen fertig geworden. Voraussetzung ist allerdings rechtzeitiges und vorausschauendes Handeln. Der DIHK hat deshalb im Rahmen einer großen Online-Umfrage bei rund 15.000

Fortsetzung Seite 2

In eigener Sache

Prüfungsvorbereitung: Optisches Leitsystem

Die neue Reihe Prüfungsvorbereitung „Lernen – Üben – Lösen“ kommt bei Dozenten und Lehrgangsteilnehmern gut an. Auf Basis dieser Feedbacks und Vorschläge entwickelt die DIHK-Bildungs-GmbH für die nächsten Titel ein optisches Leitsystem, mit dem der Lerner noch einfacher zu seinem persönlichen Lern-

erfolg kommt. Zusammen mit den von erfahrenen IHK-Prüfern kommentierten Lösungsschritten für Original-Prüfungsaufgaben wird die Prüfungsvorbereitung damit noch effizienter. Alle Titel (u. a. für Geprüfte Bilanzbuchhalter und Geprüfte Betriebswirte) können bequem über www.dihk-bildungs-gmbh-shop.de bestellt werden.

DIHK

DIHK-Gesellschaft für berufliche Bildung
Organisation zur Förderung der IHK-Weiterbildung mbH

700 interaktive Aufgaben und Übungen für Industriemeister

Zahlreiche Industriemeister bereiten sich über Lernplattformen der IHK.Online-Akademie auf ihre Prüfungen vor. Für IHK-Dozenten und -Teilnehmer stehen jetzt mit den IHK-Übungsbänden „Industriemeister Basisqualifikationen“ weitere interaktive Übungsmaterialien bereit. Insgesamt stehen damit aktuell 27 auf den Rahmenplan abgestimmte Lerneinheiten zur Verfügung.



Dozenten können ihren Teilnehmern daraus genau die Aufgaben und Übungen empfehlen, die zum Unterrichtsstoff passen. Die Lernenden wiederum können die Inhalte dann jederzeit und beliebig oft üben und vertiefen. Die Vielfalt der Aufgaben motiviert zum Lernen. Die Teilnehmer bereiten sich optimal auf ihre Prüfung vor. Seit März evaluieren IHKs die Inhalte und trainieren mit Teilnehmern. Sie haben ebenfalls Interesse? Wir laden Trainer und Dozenten gerne zu Online-Präsentationen der neuen Lehrmaterialien ein.

Ihr Ansprechpartner:
Stephan Langer
langer.stephan@wb.dihk.de
Tel.: 0228/6205-161

Der zufriedene Kunde bleibt

Qualitätsverbesserung und Kundenzufriedenheit sind wesentliche Ziele der DIHK-Bildungs-GmbH. Produkte und Dienstleistungen werden von zwei Leitfragen bestimmt:

„Was sind die Bedürfnisse unserer Kunden?“
„Womit bieten wir unseren Kunden den größten Nutzen?“

Der Kunde steht im Mittelpunkt eines Planens und Handelns, das von einem zertifizierten QM-System begleitet wird. Darin ist der Feedbackprozess fester Bestandteil der Qualitätsverbesserung.

Auch die jährliche Kundenbefragung ist ein Indikator für Kundenbedürfnisse. Aus der Umfrage 2009 sowie den vielen täglichen Feedbacks nehmen wir die Botschaft mit: Kunden wollen über den Qualitätsprozess informiert und in die Produktverbesserung eingebunden sein.

Umgesetzt haben wir diese Botschaft in der DIHK-Bildungs-GmbH in vielen Details, z. B. durch

- die Intensivierung von Produktprüfungen durch mindestens einen Prüfer und den Autor,
- die weitere Fokussierung auf „sprachliche Verständlichkeit“,



- die neue Produktlinie „Prüfungsvorbereitung“ speziell für IHK-Prüfungen,
- eine stärkere IHK-Marken- und Nutzerfokussierung unseres Online-Shops,
- eine telefonische Befragung der IHKs/Bildungszentren zur Servicequalität unserer Vertriebspartner. Lassen Sie uns auch in diesem Jahr Qualität gemeinsam verbessern – für eine starke Marke.

Fortsetzung von Seite 1

Unternehmergeist gefragt: Weiterbildung gegen die demografische Falle

Unternehmen auch nach den Konsequenzen aus der demografischen Entwicklung gefragt.

Nur 18 Prozent der Unternehmen gaben an, dass sie für sich mittelfristig keine Probleme sehen, weil sie ohnehin weniger Fachkräfte benötigten. Mit mehr eigenen Lehrstellenangeboten wollten es 29 Prozent versuchen, wobei sie sich darüber bewusst sind, dass das Potenzial an geeigneten Jugendlichen sinken wird. 43 Prozent wollen versuchen, die benötigten Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt zu rekrutieren. Auch hier werben Unternehmen um ein letztlich begrenztes Reservoir.

Als Königsweg gilt einer Mehrheit der Unternehmen die Weiterbildung. Wie auch in der Befragung des vergangenen Jahres ist Weiterbildung die am häufigsten genannte Option für die Zukunft, um auf das altersbedingte Ausscheiden vieler Mitarbeiter zu reagieren (53 Prozent, Mehrfachantworten waren möglich).

Die Antworten unterscheiden sich in Abhängigkeit von der Unternehmensgröße. Über 70 Prozent der größeren Unternehmen mit 200 und mehr Beschäftigten sehen in Weiterbildung ein wichtiges betriebliches Instrument. Dagegen sieht nur jeder zehnte Betrieb dieser Größenklasse keinen Handlungsbedarf, mittelfristig auf die Fachkräfteentwicklung zu reagieren. Doch mit sinkender Unternehmensgröße kehrt sich dieses Verhältnis um: In kleinen Betrieben verliert be-

triebliche Weiterbildung zur Gewinnung von Fachkräften an Bedeutung.

Auch einige branchenspezifische Prioritäten zur mittelfristigen Fachkräftesicherung sind auf Basis der Antworten erkennbar: Während z. B. der Verkehrsbereich auf verstärkte Ausbildung setzt (45 Prozent) und Banken/Versicherungen bei betrieblicher Weiterbildung einen Schwerpunkt sehen (66 Prozent), gehen die Unternehmen im Gastgewerbe (49 Prozent) und im Bereich Unternehmensorientierter Dienste (50 Prozent) stärker als andere Branchen davon aus, geeignete Fachkräfte auch weiterhin auf dem Arbeitsmarkt rekrutieren zu können.

Diese Momentaufnahme zeigt, dass die Unternehmen dabei sind, betriebliche Strategien gegen einen demografisch bedingten Fachkräftemangel zu entwickeln. Viele Unternehmen kämpfen derzeit in Folge der Wirtschaftskrise eher mit unausgelasteten Kapazitäten als mit Produktionsengpässen aufgrund von Fachkräftemangel. Umso bemerkenswerter ist ein anderes Ergebnis der Online-Umfrage: 93 Prozent der Unternehmen geben an, in diesem Jahr nicht an der Qualifizierung ihrer Mitarbeiter sparen zu wollen. 25 Prozent der befragten Unternehmen planen sogar, das betriebliche Weiterbildungsangebot auszubauen. Das ist eine gute Basis für die Bewältigung des demografischen Wandels.

Dozenten-Interview

IHK-Übungsbände sind ein wichtiges Instrument zum Vertiefen und Trainieren der Lehrgangsinhalte. Wie setzen Sie IHK-Übungsbände in Ihren Kursen ein?

Grundlage des IHK-Lehrgangs sind die IHK-Textbände und meine eigenen Skripte, die ich ständig aktualisiere. Da für die Teilnehmer praxisbezogene Aufgaben und Übungen im Lehrgang und bei der Nachbereitung zu Hause sehr wichtig sind, bieten sich IHK-Übungsbände an, die sich mit ihren Lösungsvorschlägen schnell und präzise kontrollieren lassen.

Wie passen die Übungsbände zu den anderen Medien, mit denen Sie den Unterricht gestalten?

Aus meiner Sicht passen die IHK-Übungsbände hervorragend zu den anderen Medien, z. B. Tafelbilder, PowerPoint-Präsentationen, Fachzeitschriften und Fachliteratur. Die Vorteile der Übungsbände sehe ich vor allem in ihrem gut strukturierten Aufbau, der die Vorgaben der jeweiligen Rahmenpläne sehr gut widerspiegelt.

Bearbeiten Sie die Übungsbände Kapitel für Kapitel oder kombinieren Sie die Materialien auch mit eigenen Unterlagen und Zahlenmaterial?

Sehr gern setze ich die Übungsbände unterstützend zu meinen eigenen Unterlagen und Materialien ein. Sie bereichern den Unterricht durch die einfache Möglich-

keit des vertiefenden Übens und sind darüber hinaus eine gelungene Anregung für die Lehrgangsteilnehmer, sich selbst mit den Themen auseinanderzusetzen.

Nutzen Ihre Teilnehmer die Übungsbände auch für die Nacharbeit zu Hause oder das Training in einer Lerngruppe?

Wenn die Teilnehmer die IHK-Übungsbände kennen, arbeiten sie auch damit. In einem meiner letzten Handelsfachwirtekurse am IHK-Bildungszentrum in Schwerin haben sich einige Teilnehmer nach erfolgreicher IHK-Prüfung noch einmal ausdrücklich für diese Materialien bedankt.

Gibt es didaktische oder inhaltliche Schwerpunkte, bei denen sich der Einsatz der Übungsbände aus Ihrer Sicht besonders bewährt hat?

Der Einsatz ist aus didaktischer und inhaltlicher Sicht zu empfehlen. Didaktisch sind die Übungsbände z. B. interessant, wenn Sie mit Teilnehmern arbeiten, die schon sehr viel Berufspraxis gesammelt haben. Diese Teilnehmer haben mit Hilfe des Materials die Möglichkeit, sich durch die praxisnahe Formulierung der Aufgabenstellungen an die Prüfungssituation zu gewöhnen. Darüber hinaus lernen die Teilnehmer in meinen Kursen durch die vertiefenden Inhalte immer etwas Neues dazu.



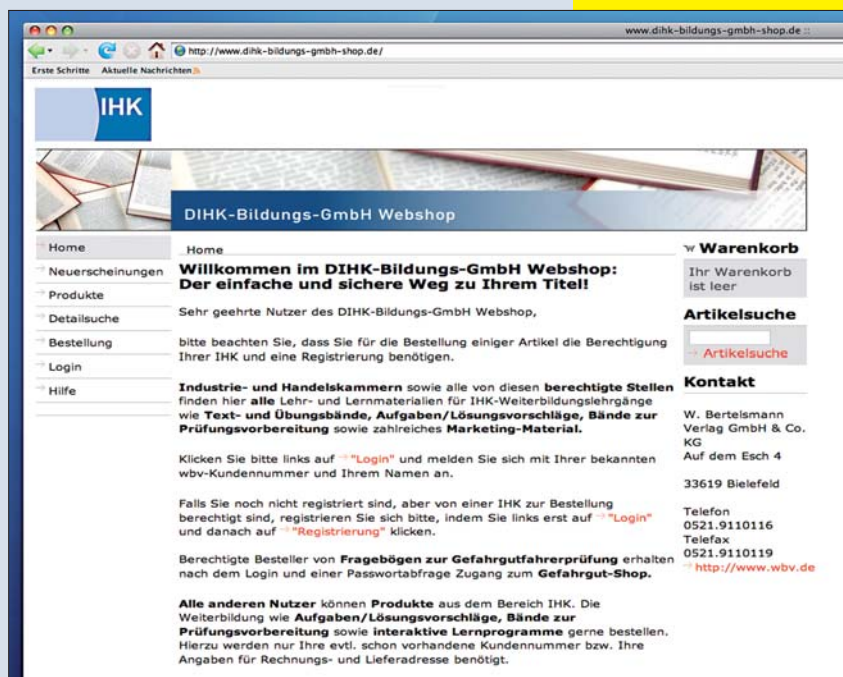
Dr. Ing. Kerstin Wiebring,
Bad Doberan/Mecklenburg-Vorpommern

*Freie Dozentin u. a. für IHK-Bildungszentrum Schwerin gGmbH und Unternehmensberaterin
(Geprüfte Handelsfachwirte, Geprüfte Technische Betriebswirte, Geprüfte Industrie-meister)*

Willkommen im neuen Webshop der DIHK-Bildungs-GmbH

Die letzten Kundenbefragungen bei Industrie- und Handelskammern, IHK-Dozenten und IHK-Lehrgangsteilnehmern haben gezeigt, dass alle einen einfacheren Zugang zum Webshop der DIHK-Bildungs-GmbH wünschen, um IHK-Lernmaterialien online zu bestellen. Wir haben dies gerne aufgegriffen und den Webshop neu aufgestellt. Ab sofort lassen sich alle Produkte, die nicht an einen Lehrgang gebunden sind, direkt von Privatpersonen über unseren Shop bestellen. In dem neuen Online-Shop unter www.dihk-bildungs-gmbh-shop.de finden Sie leicht zu den gewünschten Aufgaben mit Lösungsvorschlägen, Bänden zur Prüfungsvorbereitung, interaktiven Lernprogrammen sowie zu den IHK-Weiterbildungsbroschüren.

Diese Änderung ist jedoch nicht die einzige Neuerung. Weiterhin haben wir die Sortierfunktionen nach Artikelgruppen und Lehrgängen verbessert und den gesamten Bestellprozess überarbeitet. So stellen wir sicher, dass Sie schnell und unkompliziert bestellen können. Diese Verbesserungen wurden erst durch Ihre Hinweise möglich. Für Ihr Feedback und weitere Anregungen sind wir dankbar. Gemeinsam können wir den Bestellvorgang weiter optimieren und die Orientierung im Shop so übersichtlich wie möglich gestalten.



Weitere Informationen:
Silvia Klebsch
klebsch.silvia@wb.dihk.de
Tel.: 0228/6205-147

www.dihk-bildungs-gmbh-shop.de

Innovativ Prüfen am PC – Tagungsband

Im Ergebnis waren sich die 140 Veranstaltungsgäste der 2. Fachtagung in Bonn einig: PC-Prüfungen erhöhen die Qualität von Prüfungen. Die Palette von PC-gestützten Prüfungen wächst stetig. Sie reicht von Berufsabschluss- über AEVO- bis hin zu Sachkundeprüfungen. Neben den Präsentationen, Vorträgen und Workshop-Ergebnissen transportiert der Tagungsband mit vielen Fotos die gute Stimmung der Konferenz.



Sie können den Titel direkt bei unserem Service-Center bestellen (Tel.: 0521/91101-16).

Impressum

© Herausgegeben von der DIHK-Gesellschaft für berufliche Bildung Organisation zur Förderung der IHK-Weiterbildung mbH, Bonn

Internetadresse: www.dihk-bildungs-gmbh.de

Mailadresse: dihk-bildungs-gmbh@wb.dihk.de

Redaktion: Roger Schulz; Tel. 0228/6205-144

Gestaltung: Gabriele Danne Kommunikation, Köln

Druck: W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld

Ist in diesem Newsletter von Dozenten, Teilnehmern u. Ä. die Rede, sind selbstverständlich auch Dozentinnen und Teilnehmerinnen gemeint. Wir gehen davon aus, dass Sie die Verwendung nur einer Geschlechtsform nicht als Benachteiligung empfinden, sondern dass auch Sie zugunsten einer besseren Lesbarkeit diese Formulierungsweise akzeptieren.

Fotos: Fotolia (S. 1, S. 2 l.), Dynamic Graphics, Inc., Jupiterimages (S. 2 o.), Cartoon: D. Meissner

Wachstumsthema Weiterbildung

Erfolgreiche Unternehmen wissen: Weiterbildung und Personalentwicklung sind zentrale Führungsaufgaben mit einer dynamischen Innen- und Außenwirkung für die eigene Organisation. Nach Innen geht es um die Herausforderung, Mitarbeiterpotenziale zu finden, zu fördern und zu entwickeln, um damit die eigene Organisation an die sich schnell verändernden Verhältnisse anzupassen (oder solche Veränderungsprozesse mit den dafür kompetenten und motivierten Mitarbeitern anzustoßen). Nach Außen sind qualifizierte und leistungsbereite Mitarbeiter in der Lage, die bestmögliche Performance für ihre Organisation beim Kunden zu zeigen.

Weiterbildung ist aus strukturellen Gründen ein Wachstumsthema und für eine zukunftsorientierte Organisation strategisch wichtig. Der DIHK e. V. hat in einer aktuellen Online-Unternehmensbefragung ermittelt, dass jedes vierte Unternehmen in Deutschland künftig mehr für Weiterbildung ausgeben will. Trotz Wirtschaftskrise gaben sogar 93 Prozent der Unternehmen an, an der Qualifizierung ihrer Mitarbeiter nicht sparen zu wollen. Damit bereiten sich die Betriebe auf den vorhersehbaren Fachkräftemangel vor. Jedes zweite Unternehmen möchte die benötigten Fachkräfte durch betriebliche Weiterbildung gewinnen. Fast jeder dritte Betrieb will mehr Ausbildungsplätze anbieten.

Die Ergebnisse der Blitzumfrage bestätigen den wirtschaftlich herausragenden Stellenwert der beruflichen Aus- und Weiterbildung für die deutschen Unternehmen. Wichtig bleibt, dass die Weiterbildung sich auch künftig am betrieblichen Bedarf und der Unternehmenspraxis ausrichtet. Für die IHK-Prüfungen in der Weiterbildung bedeutet dies noch mehr Praxisnähe, berufstypische Aufgabenstellungen und größtmögliche Transparenz bei der Festlegung der Prüfungsschwerpunkte. Eines jedoch bleibt unveränderlich: Ein gutes Prüfungsergebnis bei der IHK kommt nicht zufällig zustande, sondern ist das Ergebnis einer intensiven, konsequenten und letztendlich auch mit besonderer Anstrengung verbundenen Prüfungsvorbereitung. Dabei ist zwar besonders der IHK-Dozent gefordert. Aber im Mittelpunkt bleibt der motivierte, lern- und begeisterungsfähige Kandidat. Auf ihn kommt es einzig und allein an, in der Prüfung genauso wie auch später an seinem Arbeitsplatz.



Dr. Friedhelm Rudorf
Geschäftsführer der
DIHK-Bildungs-GmbH

